



www.kirche-thierachern.ch

kirchgemeinde thierachern

thierachern | uebeschi | uetendorf

Gottesdienste

SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE:

1. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Thierachern: Gottesdienst zum Kirchensonntag mit dem Kirchgemeinderat. Musikalische Mitwirkung: Jodlerklub Uetendorf und Anna Städeli, Orgel. Dieses Jahr steht dieser Tag unter dem Motto **«Die Kraft der Dankbarkeit»**. Anschliessend Apéro.

8. Februar, 9.30 Uhr, Archestube Uebeschi*: Gottesdienst mit Pfr. Stefan Wyss. Judith Brand, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee. *Dorf 135, im Mehrzweckgebäude.

8. Februar, 17 Uhr, Kirche Uetendorf: Aabefyr mit Pfrn. Ines Stassen Böhlen. Dominik Röglin, Orgel. Mit Liedern, Gebeten, Texten. Dazwischen gibt es einen freien Teil, wo jede/r für sich nach Belieben verschiedene Stationen (Abendmahl, Salbung, Fürbitte, ...) besuchen kann. Alternativ darf man auch einfach die Orgelmusik geniessen.

15. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Gottesdienst mit Pfrn. Nicole Schultz Schibler und Matthias Zwygart, EGW. Anna Städeli, Orgel. Anschliessend Apéro.

22. Februar, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Gottesdienst zur diesjährigen Aktion von Brot für alle mit Pfr. Stefan Wyss. Dominik Röglin, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

Fahrdienst in der Kirchgemeinde: Zu jedem Gottesdienst wird ein Fahrdienst angeboten. Anmeldung jeweils bis Vortag, 18 Uhr, 079 847 82 72.

GOTTESDIENSTLICHE FEIERN UND GEBETE:

11. Februar, 18.30–19 Uhr, Kirche Thierachern: Friedensgebet. Wir beten für den Frieden, singen Friedenslieder und lesen kurze Texte.

5. und 19. Februar, 19–19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Meditative Feier mit Pfr. Stefan Wyss. Saiteninstrument, aufbauende Worte und wohlthuende Stille (5 Minuten).

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM TURMHUUS:

3. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. Sieglinde Klie. Anna Städeli, Klavier.

17. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Matthias Zwygart. Peter Salvisberg, Klavier.

Für Kinder und Jugendliche



Singe mit de Chliine
4. Februar, 9.30–11 Uhr, Pfruendschüür Thierachern. Für Kinder von 0–4 Jahren mit ihren Bezugspersonen. Während einer halben Stunde singen und musizieren wir gemeinsam – neue und altbekannte Lieder mit und ohne Bewegungen. Niederschwellig, locker, einfach. Beim anschliessenden Znüni können sie Kontakte knüpfen oder Zeit mit ihren Kindern verbringen. Ältere Geschwister sind herzlich willkommen. Auskunft: Pfrn. Mirjam Dätwyler, 033 345 11 15.

Time4u
Jugendgottesdienst am **6. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Uetendorf.** mit gemütlichem Ausklang für alle Oberstufenschüler/-innen aus Thierachern, Uebeschi und Uetendorf. Dieser Anlass wird von der 9. Klasse aus Uetendorf und Pfrn. Mirjam Dätwyler vorbereitet und durchgeführt.

Chinderträff ab 4 Jahren
jeden Freitag, 16.45 Uhr, (6./13./27. Februar)

Loopingträff ab der 5. Klasse
jeden 2. Freitag, 19.30 Uhr, (6./27. Februar)
KGH Uetendorf-Allmend
Auskunft: Béatrice Felder, 033 345 69 13. Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Kontakte

Kirchgemeindeverwaltung
Uttigenstrasse 31A, 3661 Uetendorf
033 345 42 94

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8–11 Uhr
Dienstag 14–16 Uhr
Freitag geschlossen
oder nach telefonischer Vereinbarung
In den Schulferien: Montag 8–11 Uhr

Co-Präsidium:
Markus Bühler, 079 356 33 80,
markus.buehler@kirche.thierachern.ch
Reinhard Müller, 078 793 96 19,
reinhard.mueller@kirche-thierachern.ch

Sozialdiakonie:
Vakant

Pfarramt Uetendorf:
PfarrerIn Nicole Schultz Schibler,
033 345 12 05
nicole.schultz@kirche-thierachern.ch

PfarrerIn Ines Stassen Böhlen,
079 925 25 49
ines.stassen@kirche-thierachern.ch

Pfarrer Stefan Wyss,
033 345 46 66
stefan.wyss@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Thierachern/Uebeschi:
PfarrerIn Mirjam Dätwyler,
033 345 11 15
mirjam.daetwyler@kirche-thierachern.ch

Für Erwachsene

Frouezmorge
3. Februar, 9–10.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Uetendorf-Allmend. An diesem
Morgen wird uns **Frau Marlies
Reichenbach, Köchin in der Stiftung
TRANSfair** in Thun, einen Einblick
in die vielfältigen Arbeitsbereiche
der Institution geben, die mit beeinträchtigten Menschen umgesetzt
werden und gewährt uns einen
Blick hinter die Kulissen. Wir
freuen uns auf einen spannenden
Morgen mit vielen interessierten
Besucherinnen! Auskunft: Regula
van Swigchem, 033 345 12 77.

Gemeinsam – Frühstück
11. Februar, 8.30–10 Uhr, Pfruendschüür Thierachern. Wir laden
alle herzlichst zu einem einfachen
Frühstück mit einem kleinen
Wort zum Tag ein.

Äthiopischer Abend
12. Februar, ab 18.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uetendorf-
Allmend. Familie Gata lädt zu
einem äthiopischen Abend mit
traditionellem Essen ein. **Anmel-**
dungen bis am 7. Februar per
SMS, WhatsApp oder Mail an:
Addisalem Gata, 078 721 44 76,
befikadukiyalle@gmail.com oder
Katelo Gata, 079 502 95 39,
katelogata@gmail.com. Freier
Eintritt mit Kollekte für medizini-
sche Hilfe in Äthiopien.

Erzählcafé
25. Februar, 9.15–11 Uhr (geführter
Erzählteil 9.45–10.30 Uhr) im
Kirchgemeindehaus Uetendorf-All-
mend zum Thema **«Gute Manieren/
Knigge»** mit Pfr. Stefan Wyss und
Jolanda Kummer.

Für Senioren



Februarwanderung
Bemerkungen:
Winterwanderung
Leitung: Marianne Strauss
Datum: 24. Februar
Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Thun
Abfahrt: 9.01 Uhr nach Saanenmöser
Billette: Bitte selbst besorgen.
Wanderroute: Saanenmöser–Gstaad
Wanderzeit: ca. 2.5 Std.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: der Witterung ent-
sprechende Wanderausrüstung.
Stöcke empfohlen.
Anmeldefrist: 22. Februar
Organisation und Auskünfte:
Marianne Strauss, 033 345 30 57
oder 079 656 75 91, marianne.
strauss@kirche-thierachern.ch.

THIERACHERN/UEBESCHI

Seniorenkreis
13. Februar, 14 Uhr in der Pfruendschüür. **Lieder, die das Herz erwärmen.**
Der Louitor-Chor Thun singt für
uns Lieder, die das Herz erwärmen.
Die Chorleiterin Eva Klaus lädt
zum Mitsingen ein. Alle Seniorin-
nen und Senioren sind herzlich
eingeladen.

Seniorenmittagessen
Jeden 4. Freitag im Monat findet
das Seniorenessen statt. Wir tref-
fen uns am 27. Februar um 12 Uhr
im Café am Bächli, Thierachern.
Anmeldung direkt im Café (033
345 23 42), bis zwei Tage vorher.


Gesprächskreis «Sternstunden»
26. Februar, 19.30 Uhr im Albert-
Schweitzer-Saal. Wir schauen
Sternstunde-Sendungen und
sprechen darüber. Neuinteressierte
melden sich bitte vorgängig bei
Pfrn. Nicole Schultz Schibler,
033 345 12 05, nicole.schultz@
kirche-thierachern.ch.

Handarbeitskreis
Im Winterhalbjahr trifft sich regel-
mässig am Montagnachmittag, zwi-
schen 14 und 16 Uhr, eine Gruppe
Frauen im Kirchgemeindehaus und
arbeitet für unseren Kirchen-Basar.
Auskunft: Käthi Stähli, 033 345 48 66.

Erwachsenenbildung
«Das Wort erobert die Welt»
Eine Einführung in die Apostel-
geschichte. 24. Februar und 10.
März, 19.30–21.30 Uhr, Kirchge-
meindehaus Uetendorf-Allmend.
Wer die Bibel liest, macht eine Rei-
se in eine andere Welt und eine
andere Zeit. Dieser Kurs ist wie ein
Reiseführer, der Orientierung gibt,
Hintergründe erläutert und auf Se-
henswürdigkeiten hinweist. Zwi-
schen Teilen im Vortragsstil gibt
es Übungen, wo wir uns selber mit
dem biblischen Text beschäftigen.
In schriftlichen Kursunterlagen
ist das Wichtigste festgehalten.
Anmeldung bis 16. Februar
an Pfrn. Ines Stassen, ines.
stassen@kirche-thierachern.ch
oder 079 925 25 49.

UETENDORF

Seniorennachmittag
10. Februar, 14 Uhr im Kirchgemein-
dehaus Uetendorf-Allmend.
Diashow «Auergattigs» – Hanna
Zahn zeigt uns schöne Bilder
zu kunterbunten Themen (Bern,
Berufe, Fauna und Flora, Festtage,
Kulinarik, Nachwuchs, Stimmungen
usw.). Mit Musikteil dazwischen.
Alle Frauen und Männer ab 65
Jahren sind herzlich eingeladen.
Frauenverein und Pfarrer freuen
sich auf Ihren Besuch.

Seniorenmittagessen
 17. Februar, 12 Uhr,
Rest. Alpenblick,
Stiftung Uetendorfberg
Anmeldeschluss:
12. Februar an Frau
Vreni Zürcher, 033 345 54 32
oder via QR-Code.
Zum Mittagessen sind Frauen
und Männer ab 65 Jahren sowie
jüngere Alleinstehende und
Verwitwete herzlich willkommen.

Kirchliche Handlungen

Trauungen
• 6. Dezember: Ramona Kunz
und Silas Jan Hasen,
Hergiswil/ Hilterfingen

Abdankungen
• 1. Dezember: Susanna
Wenger-Schenk, (Jg. 1943)
• 4. Dezember: Bruno
Perren-Walter (Jg. 1946)
• 9. Dezember: Hanni
Ruch-Hostettler (Jg. 1933)
• 15. Dezember: Werner
Senn-Pfister (Jg. 1942)
• 18. Dezember: Nelly
Bähler-Keller (Jg. 1936)

Kirche Aktuell



HEKS/Brot für alle 2026
«Hunger frisst Zukunft»
Die Ökumenische Kampagne zeigt
auf, wie wir einen Beitrag leisten
können, um Hungerkrisen zu über-
winden. Der im reformiert. (in die-
ser Ausgabe) beigelegte Fastenka-
lender soll Sie dabei anregen und
unterstützen. Beachten Sie auch
unsere Bfa-Anlässe wie Gottes-
dienste, Suppenverkauf (28. Febru-
ar und 1. März), Spaghetti-Essen
(12. März). Wir danken Ihnen herz-
lich für Ihren persönlichen Beitrag,
sei es durch einen verantwor-
tungsvollen Lebensstil und/oder
durch eine Spende (Einzahlungs-
schein im Kalender).
**Das Pfarrteam und der
Kirchgemeinderat.**



Bild: pixabay

**Projektchor Kirchgemeinde
Thierachern**
Der Projektchor wird unter der
Leitung von Dominik Breitenbach
den Gottesdienst vom **3. Mai** in der
Kirche Uetendorf musikalisch mit-
gestalten. Dafür proben wir am
Freitag, 20.3./27.3./10.4./17.4./
24.4./1.5. jeweils 19.30–21.30 Uhr
in der Pfruendschüür Thierachern.
Nun suchen wir motivierte Sänge-
rinnen und Sänger. Eingeladen sind
alle, die Freude am Singen haben.
Man verpflichtet sich immer nur für
das aktuelle Projekt. **Anmeldung
bis 10. März** an Brigitte Ramser,
projektchor@kirche-thierachern.ch.
078 645 65 56

BASAR-Flohmarkt am 9. Mai
Bereits jetzt können Sie intakte und
schöne Sachen bei uns abgeben
für unseren Flohmarkt am Basar:
jeweils Montag zwischen 14–16 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uetendorf-
Allmend (Sitzungszimmer Parterre).

Hohe Geburtstage

Zum 80., 85., 90. und anschlies-
send alle Jahre werden die Jubila-
rinnen und Jubilare zu ihrem hohen
Geburtstag im reformiert. veröf-
fentlicht. Ihnen möchten wir von
Herzen zu Ihrem Geburtstag gratu-
lieren, gute Gesundheit und für
die Zukunft alles Gute wünschen.
Im Februar sind es:

- in Thierachern**
- 2. Februar: Heinz Wälchli (80)
 - 3. Februar: Fredy Märki (92)
 - 11. Februar: Ruth Haldimann (90)
 - 18. Februar: Martha Hodler (91)
 - 24. Februar: Ruth Märki (90)

- in Uebeschi**
- 14. Februar: Heidi Zurbrügg (80)

- in Uetendorf**
- 3. Februar: Lotte Schüpbach (93)
 - 3. Februar: Heidi Althaus (80)
 - 5. Februar: Walter Lanz (92)
 - 6. Februar: Yvonne Wyssmüller (93)
 - 8. Februar: Hans Balmer (93)
 - 9. Februar: Hanna Wohler (94)
 - 13. Februar: Alfred Seiler (80)
 - 15. Februar: Ulrich Haldemann (96)
 - 18. Februar: Rosmarie Dietrich (80)
 - 20. Februar: Ernst Huppeler (80)
 - 22. Februar: Verena Roth (95)
 - 23. Februar: Otto Eicher (85)
 - 27. Februar: Verena Aemmer (91)

Editorial

Thomas Feuz
guterText.ch



Reinemachen vor dem Frühlingsputz

Bild: pixabay



Wenn ich diese Zeilen schreibe, geht's noch gute drei Wochen bis zu meinem Geburtstag. Wenn Sie den Betrag lesen, ist er grad vorbei. Mir bleiben die Freude über viele Gratulationen, einige wenige Geschenke (sie nehmen ab, während bei mir das Gegenteil der Fall ist) und auch Mitgefühl. «Ghörsch o scho glii zu de Rentier?», war so ein Ausdruck, mit einem wissenden Augenzwinkern, wie anstrengend das Rentnerdasein doch sei. Nun, es dauert noch zwei, drei Jährchen. Zeit, die ich für möglichst sinnstiftende Tätigkeiten nutzen möchte. Gelegenheiten dafür gibt's mehr als genug. Den nächsten Autokauf werde ich auch mit der Frage verbinden, ob das Fahrzeug für allfällige Rot-Kreuz-Transportdienste geeignet sein könnte. Eine ältere Bekannte hilft freiwillig in einem Restaurant aus. Und dann gibt es ja auch in einer Kirchgemeinde jede Menge Möglichkeiten für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Aber vorerst bewegt mich etwas anderes: Crans-Montana. Das tragische Geschehen an jenem Neujahrsmor-

gen erschütterte mich und ich fühle mit den Angehörigen mit. Am Dreikönigstag erhielt ich auf Instagram die Nachricht über einen jungen Mann, der das Flammeninferno «wie durch ein Wunder» überlebt haben soll. Er konnte das Nadelöhr beim Ausgang nicht sogleich überwinden. Während der ganzen Zeit hielt er das Kreuz an seiner Halskette in der Hand und wurde von den Flammen verschont. Als er es endlich nach draussen schaffte, soll er eine Scheibe eingeschlagen haben, um einigen der jungen Menschen

den Weg nach draussen zu ermöglichen. Welche Erinnerungen werden diesen jungen Mann prägen?

Kurz nach meinem Geburtstag beginnt der Monat Februar. Der lateinische Name *februarius* wurde vom römischen Sühne- und Reinheitsritual *Februa* inspiriert. Im 10-monatigen römischen Kalender gab es den Monat Februar noch nicht; er wurde erst ums Jahr 700 v. Chr. eingeführt. Interessant ist, dass der Februar in Nicht-Schaltjahren mit dem gleichen Wochentag wie der März be-

ginnt und der November in Schaltjahren wie der August. Der Februar beginnt immer mit dem gleichen Wochentag wie der Juni des Vorjahres, weil ein Schalttag nie zwischen beiden Monaten liegt. Ich blieb beim Begriff «Reinigung» hängen. An Geburtstagen vollziehe ich im Rückblick auf Erlebtes gerne eine Art innere Reinigung. Dabei spielt auch die Karfreitags- und Osterbotschaft eine Rolle – und speziell das Kreuz als Sinnbild für Vergabung und Neuanfang.

Ach ja, und dann ist da noch der Frühlingsputz, auf den sich viele Menschen unmässig freuen (sollen). Für mich ist's eher eine Qual, nicht nur wegen meinem bitzli-Ü-60-Rücken. Eines weiss ich aber: Kommt's doch mal zu einem Fahrdienst-Dienst, so wird das Auto piccobello für die Gäste herausgeputzt sein. Oder ziehe ich dereinst doch eher eine Schürze an und spüle dreckige Pfannen sauber? Die Zukunft wird's zeigen.

Vorerst freue ich mich am Wintermonat Februar und auf den März

oder Lenzmonat. Der Begriff «lan-gez» stammt aus dem Althochdeutschen und bedeutet längere Tage. Und dann folgt der April oder Ostermonat. Dieses Jahr hat die Botschaft vom Kreuz für mich eine ganz besondere Bedeutung.

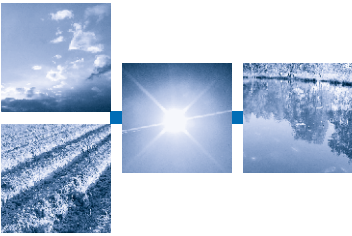
Thomas Feuz, Texter/Korrektor, Vorstandsmitglied die-bibel.ch

In dieser Ausgabe

Kirchdorf:
Kirchensontag zum Thema «Kraft der Dankbarkeit», 1. Februar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf **> S. 14**

Thierachern:
Gottesdienst zum Kirchensontag am 1. Februar in der Kirche Thierachern **> S. 15**

Wichtrach:
Kirchensontag «Die Kraft der Dankbarkeit» **> S. 16**



Kirchgemeinde Gerzensee
kirchegerzensee.ch

Gottesdienste

Gottesdienst zum Kirchensontag, Sonntag, 1. Februar 2026, 9.30 Uhr, in der Kirche. Thema: Die Kraft der Dankbarkeit. Liturgie: Eine Gruppe Freiwillige aus der Gemeinde. Musik: Organist Radostin Papasov. Anschliessend Kirchenkaffee im Kornhaus. Kollekte: Kirchensontag.

Gottesdienst, Sonntag, 15. Februar 2026, 9.30 Uhr, in der Kirche. Liturgie: Pfarrer Stefan Werdelis. Musik: Organistin Marianne Wytt-

bach. Anschliessend Kirchenkaffee im Kornhaus. Kollekte: Schweizerische Missions Gemeinschaft

HipHop-Gottesdienst, Samstag, 28. Februar 2026, 18 Uhr, in der Kirche. KUW 7.–9. Klasse. Kollekte: HipHop Center Bern

Kein Gottesdienst in Gerzensee? Besuchen Sie die Gottesdienste im Kirchentrio in Wichtrach oder Kirchdorf.

Monatsspruch Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11

Quelle: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, ©2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Kontakte

Pfarramt Gerzensee
Pfr. Stefan Werdelis, Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee, 031 781 39 69, stefan.werdelis@kirchegerzensee.ch

Präsident der Kirchgemeinde
Fritz Hossmann, Thalgutstrasse 5, 3115 Gerzensee, 079 330 03 55, fritz.hossmann@kirchegerzensee.ch

Gemeinde

Kornhaus-Café
Das Café ist geöffnet, immer **dienstags, 3., 10., 17. und 24. Februar, von 9–11 Uhr.** Geniessen Sie Ihren Vormittagskaffee oder -tee in gemütlicher Atmosphäre, beteiligen Sie sich an einer Spielrunde, treffen Sie Freunde und Bekannte oder knüpfen Sie in lockerer Stimmung neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

Gebetskreis Gerzensee
Mittwoch, 4. Februar, um 19 Uhr im Pfarrhaus.

«Zäme Zmittag ässe»
Mittwoch, 18. Februar, um 12 Uhr, im Gemeindesaal!
Anmeldungen bis am Montag-abend, 18 Uhr, an Vreni Krebs, 031 819 13 74.

Aktiv 60+
Winterwanderung, am **Freitag, 20. Februar.** Anmeldung und Details direkt bei Gerold Hess: geroldhess@bluewin.ch, 031 781 20 36 oder 079 656 77 25

Apéroplus BärnerMundArt
Res Friedli liest berndeutsch Geschichten umrahmt von der «Flötengruppe Allegro» aus Wichtrach.

Zudem geniessen wir einen feinen Apéro, Gespräche und Begegnungen. Anmeldungen bis am Montag, 23. Februar, an Elisabeth Reusser, 031 781 06 13, lisireusser@gmail.com

Die Daten auf der Gemeindeseite wurden aktualisiert bis zum Redaktionsschluss vom 19. Januar 2026.

Kinder und Jugendliche

Kids Träff
Mittwoch, 4. Februar, um 9 Uhr, im Kornhaus. Treffen für Mütter und Väter mit ihren Vorschulkindern bis 5-jährig zum Spielen und Plaudern, dazwischen gibt es ein Znüni.

Teenie Club
Freitag, 6. Februar, 19 bis 21.30 Uhr, im Kornhaus. Treffpunkt für Jugendliche der 7. bis 9. Klasse, um mit Gleichaltrigen im Austausch zu sein. Wir philosophieren, lachen, spielen Billard und Tischfussball, grillieren, unternehmen Ausflüge, sind kreativ und vieles mehr. Knabberzeug und Getränke werden offeriert.

Fiire mit de Chline
Mittwoch, 11. Februar, um 16 Uhr, in der Kirche
Wir hören eine Geschichte, singen und basteln etwas Kleines. Wir laden dazu alle 3- bis 6-jährigen Kinder ein, in Begleitung von Eltern oder Grosseltern, Tante oder Götti. Auch kleinere oder grössere Geschwister sind herzlich willkommen. Kontaktperson: Mirjam Berner, 031 802 10 44.

Wir gratulieren...

... von Herzen zum Geburtstag und wünschen alles Gute und gute Gesundheit.

09.02. Johanna Fiechter, 81.
14.02. Hans Balsiger, 85.
14.02. Samuel Leuenberger, 84.
15.02. Rudolf Bigler, 93.
19.02. Manfred Otto Engeli, 89.
25.02. Katharina Margaritha Reber, 84.
26.02. Walter Lehmann, 80.
26.02. Käti Wytttenbach, 93.

Zum 80. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare hier veröffentlicht.

Fastenkalender

Bestellen Sie den Kalender beim Sekretariat oder lassen Sie sich vom digitalen Kalender inspirieren auf sehen-und-handeln.ch

Weitere Infos auf: www.sehen-und-handeln.ch



Bild: Ueli Augstburger, Kirchgemeinderat

Reformierte Kirchgemeinde
Kirchdorf

Kirchdorf • Uttigen • Jaberg

www.ref-krichdorf.ch



Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf
Kirchensonntag «Die Kraft der Dankbarkeit»
Leitung: Maria Weiss, Kirchgemeinderätin, Organistin: Meret Kammer
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Café Gloria.
> siehe Hinweise

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf
Gottesdienst
Liturgie: Pfr. Stefan Werdelis, Organist: Andreas Menzi

Montag, 9. Februar, 20 Uhr, Kirche Kirchdorf
Abendgebet

Sonntag, 15. Februar
Wir verweisen auf die Gottesdienste in den Nachbargemeinden.

Sonntag, 22. Februar, 19 Uhr, KGH Uttigen
Gottesdienst am Abend
Liturgie: Pfr. Stefan Werdelis, Organist: Andreas Menzi

Voranzeigen

Reserviert euch den
Freitag, 6. März,
dann wird wieder
rund um unseren
Globus der **Weltge-
betstag** gefeiert.
Auch wir versammeln uns **um**
19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Uttigen und feiern den Weltgebets-
tag mit der diesjährigen Liturgie
«Ich will euch stärken, kommt!»
Für weitere Informationen
wenden Sie sich an:
Christiane Glauser 031 781 48 73,
ch.glauser@kirchdorf.ch



Begegnungsnachmittag
Freitag, 20. März, 14 Uhr, im KGH
Uttigen. Edith Kiener aus Gelter-
fingen erzählt in Wort und Bild
über ihre Siebenmonatige Tour im
Wohnmobil über die Seidenstrasse.

Goldene Konfirmation
Sonntag, 29. März 2026, 10 Uhr,
Kirche Kirchdorf
Herzlich eingeladen sind alle
Konfirmand*innen, welche am
Palmsonntag, 11. April 1976 im
Morgengottesdienst konfirmiert
wurden. **Angaben zu aktuellen**
Adressen der ehemaligen
Konfirmand*innen nimmt die
Verwaltung gerne entgegen.
Besten Dank für die Unterstützung!
031 782 03 24 oder
m.bruni@kirchdorf.ch

Wohnen im
Pfarrhaus Kirchdorf

auf Kirchenhügel mit
schönster Bergsicht!

Grosszügige, kinderfreundliche,
frisch renovierte
4-1/2-Zimmer-Wohnung
im EG/OG mit Garten und
viel Umschwung ab sofort
zu vermieten.

Miete CHF 2'280.– ohne NK /
Aussenparkplatz CHF 90.–
Kontakt: Ulrich Lengacher,
079 445 16 39

Chronik

Bestattung

am 15. Dezember
Alice Nafzger-Schwarz,
ehem. Gelterfingen, 1930

Abendkonzert
OLD TIME JAZZ
Sonntag, 8. März 2026, 17 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uttigen,
Schulstutz 5



Beat Jost – trumpet
Martin Zuber – banjo / guitar / voc
Roland Hirsiger – trombone
Didi Glauser – drums
Hubert Mougin – piano
Jean-Marc Polier – double bass

Nach dem Konzert gemütliches
Verweilen beim Apéro mit der
Möglichkeit, den Darbietenden
persönlich zu begegnen. Kontakt
Abendkonzerte/Bestellung News-
letter: abendkonzerte@kirchdorf.ch

Kontakte

PfarrerIn Véronique Ott
033 345 13 05, v.ott@kirchdorf.ch
Pfarrer Simon Taverna
079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch
Pfarrer Urs Müller,
079 505 02 55, u.mueller@kirchdorf.ch
Pfarrer Stefan Werdelis,
079 405 54 57, s.werdelis@kirchdorf.ch

Präsidium:
Irene Naef, 031 331 41 24
praesidium@kirchdorf.ch
Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, 079 778 98 53
ch.campolongo@kirchdorf.ch
Jugendarbeit:
Jana Glauser, 079 528 82 99
jugendarbeit@kirchdorf.ch
Verwaltung /Raumbelegungen:
031 782 03 24, verwaltung@kirchdorf.ch

Grusswort

Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5

Seid ihr gut in das neue Jahr ge-
startet, und habt ihr erlebt, dass
vielleicht nicht alles, aber doch
manches neu wurde?
Dieses «Siehe, ich mache alles
neu», die Jahreslosung fürs 2026,
entstammt dem letzten Buch der
Bibel, der Offenbarung – griechisch:
Apokalypse. Es ist ein umstrittenes
Buch, das oft als Weltuntergangs-
literatur verstanden wird, als
düstere Prophezeiung dessen,
was der Menschheit droht.
Doch im Grunde ist die Johannes-
apokalypse Untergrundliteratur.
Sie entstand gegen Ende des
ersten Jahrhunderts, als Jerusalem
und der Tempel von den Römern
zerstört waren und das Imperium
seine Macht ausdehnte. Der Kaiser
verlangte, als göttlicher Friedens-
bringer verehrt zu werden. Wer
ihm hofierte und huldigte, dem
ging es gut – die anderen gingen
leer aus: die Armen, die Entrechteten,
die Frauen und Kinder.
Dieser Vergöttlichung des Kaisers
stellen sich die Texte der Offenba-
rung entgegen – nicht direkt, das
wäre viel zu gefährlich gewesen.
Sie nehmen die Perspektive der
Opfer ein und stehen in der Tradi-
tion der biblischen Prophetie: Sie

Monatsagenda

Fiire mit de Chliine
u de Grosse
Fällt infolge
Sportferien aus!
Nächstes Mal:
Donnerstag,
19. März,

16.30–17.30 Uhr im KGH Uttigen
Gruppe 1 Kinder ab 2–6 Jahren
in Begleitung
Gruppe 2 Kinder ab 1. Klasse
Infos bei Gabi Streit, 079 918 23 74

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW 1. Klasse
Kirchdorf-Uttigen
Mittwoch, 4. Februar,
13.45–16.15 Uhr, KGH Uttigen

KUW 4. Klassen
Klasse Kirchdorf
Mittwoch, 25. Februar,
8.20–11.50 Uhr, KH Kirchdorf

KUW 7. Klasse
Klasse Uttigen
Samstag, 7. Februar,
8.30–11.00 Uhr, KGH Uttigen

KUW 8. Klassen
Beide Klassen
Elternabend, Mittwoch, 4. Februar,
20 Uhr, Kornhaus Kirchdorf

Jungschar KiUt
Samstag, 7. Februar
13.50–16.50 Uhr
in Kirchdorf
Normaler Jungscharnachmittag
Allgemeine Infos auf
www.ref-kirchdorf.ch oder
Instagram @jungscharkiut

Jugendtreff Oase –
a place 2 b
Freitag, 13. + 27. Februar, 19–21 Uhr,
Alle Neuigkeiten werden
auf unserer Instagramseite
(@oaseuttigen) mitgeteilt.

Achterbahn in Kirchdorf
Spiel & Spass –
drinnen & draussen
Für Kids der 3. bis und mit
6. Klasse
Mittwoch, 18. Februar,
16–18 Uhr, Turnhalle Kirchdorf



Bild: Zeichnerin Martina Hartmann

formulieren Kritik an der Unterdrückung und Ausbeutung der Armen. Zugleich ist die Johannesapokalypse ein Trostbuch. Mehrfach ist von den Tränen der Opfer die Rede und von Gott als dem Tröster, der die Getöteten hört und ihr Leiden nicht vergisst. Sie ist ein Hoffnungstext: Die Mächtigen werden gestürzt, es wird alles neu werden. Gott, der die Schreie der Opfer hört, wird am

Ende siegen über die arrogante Macht derer, die von ihrem Reichtum und ihrer Stärke berauscht sind.
«Siehe, ich mache alles neu» – so wünsche ich uns, dass wir diese erneuernde Kraft im Alltäglichen spüren dürfen und zugleich Hoffnung schöpfen für eine Welt, die von so vielen Bedrohungen gezeichnet ist.
Pfr. Urs Müller

Hinweise

«Die Kraft der Dankbarkeit»
Am 1. Februar ist es wieder so weit: Ein Team von Laien gestaltet einen speziellen Gottesdienst in der Kirche Kirchdorf. Das diesjährige Thema liess dem Vorbereitungsteam viel Spielraum: «Die Kraft der Dankbarkeit». Maria Weiss und das Vorbereitungsteam freuen sich, Sie mit vielfältigen Programmpunkten zu überraschen. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Café Gloria.

1. Februar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf
Herzlich willkommen!
Das Vorbereitungsteam

Senioren

Begegnungsnachmittag
Freitag, 20. Februar, 14 Uhr
im KGH Uttigen
Musikalische Unterhaltung mit der Familienkapelle Gyger aus Thun

Aktiv 60+ Gerzensee-Umgebung
Freitag, 20. Februar
Winterwanderung Beatenberg/ Mauren – Beatenberg/Station
Anmeldung/Auskunft direkt bei Gerold Hess, geroldhess@bluewin.ch, 031 781 20 36 oder 079 656 77 25

Missionslimerchränzli
Donnerstag, 19. Februar,
14–17 Uhr im Kornhaus Kirchdorf.
Fragen bitte an Christiane Glauser, 077 411 20 90

Günstig abzugeben:
4 alte Kirchenbänke mit Rückenlehne à ca. 4 Meter
Bei Interesse: Ulrich Lengacher, 079 445 16 39

Rückblick

Musikstube – Gottesdienst zum Neuen Jahr
«Gonna lay down my sword and shield» – mit dieser Zugabe der Ad hoc Band endete der Musikstube Gottesdienst am 1. Januar 2026 mit beschwingten Klängen. Ein guter Wunsch für das neue Jahr: wenn doch nur alle Kriegstreiber ihre Schwerter und Schilder niederlegen würden! Die Spielfreude von Meret Kammer an der Orgel, Hansjörg Keller am Piano, Bernhard Frauchiger am

Schlagzeug, Thomas Feuz am Horn und Hanspeter Schlatter an der Bassgeige, übertrug sich sichtbar auf die Gottesdienstgemeinde: so war doch ab und zu ein wippender Fuss und ein lächelndes Gesicht zu sehen. Und dank dem von Anina Bischoff wunderschön gesungenen Soulstück «Feeling good» fühlten sich sofort alle gut! Danke den Musiker*innen fürs Spielen und Mena Issler für den Sigristinnendienst: es hat viel Freude gemacht! **Pfr. Urs Müller**





Kiesen Oppligen Wichtrach

www.kirche-wichtrach.ch

Gottesdienst

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Kirchensonntag zum Thema «Die Kraft der Dankbarkeit»; Vorbereitungs- team aus Kirchgemeinderat, Mitarbeitenden und Freiwilligen und Manuela Dütschler, Orgel.
>Hinweis

Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Ruchti, dem Kirchenchor unter der Leitung von Caroline Marti und Olga Kocher, Orgel.

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zur Eröffnung der Passionszeit und ökumenischen Kampagne der kirchlichen Hilfswerke, mit Pfarrerin Andrea Kindler und Olga Kocher, Orgel. >Hinweis

Sonntag, 22. Februar – kein Gottesdienst in der Kirche Wichtrach
Besuchen Sie gerne einen Gottesdienst in den Nachbars- kirchgemeinden.

Abwesenheiten im Pfarrteam:
9.–15. Februar
Pfr. Andreas Schibler

Taufdaten
Februar: 8., 15.
März: 15., 22. und 29.
April: 19.

Voranzeige



Weltgebetstag
Freitag, 6. März, 19.30 Uhr in der Kirche Wichtrach
Der Weltgebetstag 2026 kommt aus Nigeria und trägt den Titel «Kommt! Bringt eure Last».

Basar 2026
11. März 2025, 9–15 Uhr
Kirchgemeindehaus und Umgebung

Und ausserdem



Ein herzliches Danke – schön an die unbe- kannte Spenderin / den unbekannten Spender!

Die Kirchgemeinde Wichtrach hat zugunsten der Kamelwanderung vom 20. Dezember 2025 eine sehr grosszügige anonyme Spende erhalten. Danke auf diesem Weg für diese grosse Wertschätzung!

Kontakte

Pfarrerin Barbara Ruchti
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 02 65
barbara.ruchti@kirche-wichtrach.ch

Sekretariat der Kirchgemeinde:
Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 38 25
sekretariat@kirche-wichtrach.ch
Montag–Donnerstag, 7.30–11.30 Uhr

Monatsagenda

Kafi u meh – herzlich willkommen im KiWi Café
Jeden Donnerstag von 9–11 Uhr im Foyer des Kirchgemeindehauses

Bildungszyklus 2026
Rede mitenang – was ist gute Kommunikation?
Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Hugo Caviola – Die Macht der Wörter: Wie Sprache das Denken, Fühlen und Handeln bestimmt

Frauenlesegruppe
Freitag, 27. Februar, 14–16 Uhr im Kirchgemeindehaus

Gschichte Zmittag Oppligen
12. und 26. Februar

Trauercafé
Mittwoch, 4. Februar, 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Münsingen

Erzählcafé
Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr im kath. Pfarreizentrum Münsingen

Kirchenchor Wichtrach
Die Chorproben finden jeweils am Mittwochabend, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus statt

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wichtrach:
Mittwoch, 18. Februar, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung: Corina Reber 077 401 94 64 / Rita Bosshard 079 635 73 82

Kiesen:
Freitag, 13. Februar, 12 Uhr in der Turnhalle Kiesen. Anmeldung: Monika Aebi 079 128 55 33 (nähere Infos im «Kiesener»)

Oppligen:
Mittwoch, 18. Februar, 11.30 Uhr im Gemeindehaus Oppligen

Chronik

Beerdigungen
19. Dezember
Elisabeth Bohnenblust-Lauenstein, geboren am 9. Juni 1930, gestorben am 11. Dezember 2025, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Seegarten Hünibach, vorher an der Stadelfeldstrasse 1, Wichtrach.

Anlässe



Bild: «La Gazette», Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Gottesdienst zum Kirchensonntag

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche

«Die Kraft der Dankbarkeit»

Täglich erleben wir Situationen, für die wir dankbar sein können. Manchmal nehmen wir sie bewusst wahr: Wir bedanken uns bei der Person, die uns etwas Gutes getan hat oder fühlen uns getragen, wenn es sich um ein allgemeines Dankbarkeitsgefühl handelt. Doch es gibt auch viele Situationen, in denen uns gar nicht auffällt, dass wir beschenkt worden sind – obwohl wir allen Grund hätten, dankbar zu sein. Das geschieht dann, wenn wir die Situationen als selbstverständlich hinnehmen – und das geschieht überraschend schnell. Vielleicht deshalb, weil sie uns alltäglich und gewöhnlich vorkommen.

Dankbarkeit liegt in jedem Moment – sie lässt uns die Zusammenhänge erkennen, in denen wir leben. Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen am Kirchensonntag und wünschen uns, dass wir Ihnen inspirierende Impulse mit auf den Weg geben können.

Das Kirchensonntagsteam:
Melanie Ryser, Jasmin Mühlematter, Marianne Wyss und Niklaus Daepf



Kirchenchor

Singen im Gottesdienst vom Karfreitag, 3. April 2026

STABAT MATER

Josef Gabriel Rheinberger 1839–1901

Proben: ab 11. Februar immer mittwochs
Hauptprobe: 1. April / Vorprobe: 3. April

Auskunft und Anmeldung (bis 6. Februar 2026):
Caroline Marti, cabrima@bluewin.ch, 079 648 36 20

Den Kirchenchor hören Sie auch im Gottesdienst vom 8. Februar 2026.

Gottesdienst zur Eröffnung der Passionszeit vom 15. Februar 2026

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche



Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.

Zukunft säen – Fastenkampagne 2026

«Iss deinen Rosenkohl, die Kinder in Afrika haben nicht einmal Brot.» Ich habe nie ganz verstanden, inwiefern es den hungernden Kindern in Afrika helfen sollte, wenn ich mein Gemüse aufesse. Fast lieber hätte ich auch kein Brot gehabt, oder noch besser, ihnen gleich meinen Rosenkohl geschickt. Aber auch heute noch ist Hunger ein riesiges Problem. Weltweit hungern 670 Millionen Menschen. Seit drei Jahren liegt darum der Schwerpunkt der Fastenaktion auf der Bekämpfung des Hungers.

Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen

Mit diesem Motto will die heurige Aktion eine grössere Vielfalt des Saatguts fördern. Lokale, ans Klima angepasste Sorten sollen wiederbelebt werden. Saatgut, das nicht in den Händen von Grosskonzernen liegt und jedes Jahr neu gekauft werden muss – zusammen mit Düngemittel und Schädlingsbekämpfung.

Was können wir tun?

Meinen Rosenkohl nach Afrika zu schicken würde wohl nicht viel helfen. Sich beschränken – Fasten eben – und das eingesparte Geld spenden aber schon. Der Fastenkalender hat auch dieses Jahr viele Inputs und Ideen parat, wie geholfen werden kann.

Wer mit Kindern die Fastenzeit begehen will, findet auf der Seite von farbenspiel.ch immer viele spannende und witzige Ideen für eine kinderge- rechte Fastenzeit – Ideen, die auch Erwachsene motivieren können!

Sehen und handeln: Wir wünschen Ihnen viel Mut und Engagement beim Zukunft säen!
Pfrn. Andrea Kindler